

Solwodi Eröffnungsfeier

am 28. Oktober 2013 von 15:00 bis 17:00 Uhr, Kranoldstrasse 24/24a Berlin-Neukölln

"Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen."
(Mahatma Gandhi)

Am Montag, den 28. Oktober, feierte SOLWODI mit zahlreichen Gästen den Umzug der Beratungsstelle nach Neukölln, sowie das fünfjährigen Jubiläum der Beratungsstelle in Berlin. Die Feierlichkeit fand in den Räumlichkeiten der SOLWODI Beratungsstelle und des IPZ (Internationales Pastorales Zentrum) statt.

Die ca. 60 Gäste, mit Vertreter_innen aus Politik, Kirchen und anderen Fachberatungsstellen, wurden bei einem Sektempfang von der Leiterin der Berliner Beratungsstelle Sr. Margit Forster begrüßt und durch den Nachmittag geleitet.

Das erste Grußwort sprach Frau Prof. Barbara John, ehemalige langjährige Integrationsbeauftragte des Berliner Senats und heute noch vielfach engagiert in der Förderung der sozialen Gerechtigkeit und des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens, u.a. Vorsitzende des KDFB Berlin. Frau John stellte besonders das Engagement der Ordensschwwestern heraus, das seinen Ausdruck in der Hilfe für Frauen in extremen Lebenssituationen findet, und betonte die Bedeutung der Beratungsarbeit von SOLWODI für Berlin: „Ich freue mich, dass Sie die Arbeit in Berlin begonnen haben; die Zivilgesellschaft hat dadurch etwas dazugewonnen.“

An diesen Punkt knüpfte die nächste Rednerin an, Dr. Susanna Kahlefeld, Mitglied des Abgeordnetenhauses für Bündnis 90/Die Grünen und Sprecherin ihrer Fraktion für Partizipation und Gleichbehandlung von Migrant_innen. Das soziale Bewusstsein einer Gesellschaft, bemerkte sie, ist dadurch zu bewerten, wie sie mit den Benachteiligten in ihrer Mitte umgeht. Sie plädierte für eine Aufenthaltserlaubnis für Menschenhandelsopfer unabhängig von einer Aussage gegen die Täter und sprach sich für eine entsprechende Änderung des Aufenthaltsgesetzes aus, damit es den betroffenen Frauen Sicherheit bietet und nicht einer Belohnung für Einzelne gleichkommt.

Auch Herr Burkard Dregger, Rechtsanwalt und Mitglied des Abgeordnetenhauses für die CDU und Sprecher seiner Fraktion für Integration, zeigte in seinem Grußwort großes Interesse an der Arbeit von SOLWODI. Er befürwortete einen zukünftig engeren Kontakt, um sich gezielter für die Themen der Beratungsstelle einzusetzen und Anregungen sowie Kritik ein offenes Ohr zu schenken.

Nach einem kurzen Rückblick auf die fünfjährige Beratungsarbeit und Dankesworten an die Kolleginnen, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Gäste für die vielfältige Unterstützung und gute Zusammenarbeit gab Sr. Margit Forster der Gewissheit Ausdruck, dass die Migrantinnen einen wertvollen Beitrag in unserer Gesellschaft leisten können. Dies wurde verdeutlicht durch die Worte und den musikalischen Beitrag einer jungen Afrikanerin. Mit ihrem kraftvoll gesungenen Lied „This little light of mine“ und ihrer positiven Energie bewegte sie die Zuhörer_innen und viele stimmten in ihren Gesang ein.

Damit wurde das Buffet eröffnet und die Gäste konnten bei der Besichtigung der neuen Beratungsräume mit den SOLWODI Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen. Dort wurden neben der umfangreichen Beratungsarbeit auch die Integrationsprojekte, u.a. das Theater- und Kunstprojekt, sowie die Öffentlichkeitsarbeit der SOLWODI Beratungsstelle vorgestellt.

Der positive Austausch, der die Zusammenarbeit und das Verständnis für die gegenseitige Arbeit förderte, machte die Eröffnungsfeier zu einem produktiven und gelungenen Nachmittag.



